

Bildung  
baut  
Brücken



**PROGRAMM**  
**WINTERSEMESTER**  
**2022/23**



Führung Reininghausgründe, Juni 2022  
Foto: Zentrum für Weiterbildung

## Vorwort

*Ist soziale Gerechtigkeit in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft möglich?*

*Wie werden wir uns 2040 fortbewegen?*

*Ist Nachhaltigkeit mehr als Recycling?*

*Was ist im Umgang mit Menschen mit Demenz zu beachten? Was bedeutete es ursprünglich, das „As im Ärmel“ zu haben oder jemanden „anzuprangern“?*

Das sind nur einige der Fragen, mit denen sich die **UNItgether** im kommenden Studienjahr beschäftigen wird.

Insgesamt finden acht Veranstaltungen statt – jeweils zwei davon bei folgenden Einrichtungen: Die Elisabethinen, Jugend am Werk, Lebenshilfe und VinziWerke

Wir freuen uns auf ein anregendes und interessantes gemeinsames Studienjahr mit Ihnen!

Ihr Team der **UNItgether**

**Info-Point: [unitogether.uni-graz.at](https://unitogether.uni-graz.at)**

# OKTOBER

Eröffnung  
des  
Studienjahres

Vortrag

## Soziale Gerechtigkeit in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft?

- **Mi, 19.10.2022** • **18 Uhr** • Univ.-Prof. Mag. Dr. **Thomas Gremsl**, Institut für Ethik und Gesellschaftslehre, Universität Graz • **VinziWerke**, Pfarrsaal St. Vinzenz, Vinzenzgasse 42, 8020 Graz • *Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln*: Buslinien 65/65a (Bodenfeldgasse), 62 (Bildungscampus Algersdorf), Straßenbahnlinie 1 (Vinzenzgasse)
- **Anmeldung bis Mi, 12.10.2022**: Elisabeth Regula, Tel: 0316/ 58 58 00 oder [vinzihaus@vinzi.at](mailto:vinzihaus@vinzi.at)

Im Eröffnungsvortrag geht es um digitale Technologien und Prozesse, die heute nicht nur unseren beruflichen, sondern auch unseren privaten Alltag prägen. Der digitale Wandel führt zu massiven Veränderungen unserer Lebenswirklichkeit und bedingt neue Herausforderungen wie die Frage nach der sozialen Gerechtigkeit. Diese wird anhand ausgewählter Aspekte der digitalen Transformation reflektiert und diskutiert.

**Außerdem erwartet uns ein Überblick über das Jahresprogramm der UNItgether und ein schmackhaftes Buffet.**

# NOVEMBER

Vortrag

## Alles anders mit Demenz?

• **Mi, 9.11.2022** • **18 Uhr** • Univ.-Prof. Dr. **Martina Schmidhuber**, Institut für Moraltheologie, Universität Graz • **Krankenhaus der Elisabethinen**, Standort II, Vortragssaal, Bergstraße 27, 8020 Graz (Eggenberg) • *Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln*: Buslinie 62 (Göstingerstraße/UKH), Straßenbahnlinie 1 (Alt-Eggenberg) • **Anmeldung bis**  
**Mi, 2.11.2022**: Peter Rosegger, Tel: 0316/ 7063-6456 oder peter.rosegger@elisabethinen.at

Im Umgang mit Menschen mit Demenz wird häufig empfohlen, in ihre Biographie zu schauen, um herauszufinden, welche Präferenzen sie vor dem Zustand der Demenz hatten. Dies soll gewährleisten, Menschen mit Demenz, die sich nicht mehr verbal mitteilen können, Tätigkeiten zu ermöglichen, die ihnen guttun und Freude bereiten. Hier ist allerdings Vorsicht geboten, denn es kann sein, dass sich im Zustand der Demenz Vorlieben für Tätigkeiten, Speisen etc. ändern. Im Vortrag werden Beispiele für diese Veränderungen und ein möglicher Umgang damit aufgegriffen und diskutiert.

# NOVEMBER

Vortrag

## **Krieg und Frieden in der Internationalen Staatengemeinschaft**

• **Mi, 23.11.2022** • **17 Uhr** • Mag. Mag. Dr. **Maximilian Lakitsch**, M.A., Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen, Universität Graz • **Jugend am Werk**, Lendplatz 35/4. Stock, 8020 Graz • *Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln*: Buslinien 40, 58, 63, 67 (Lendplatz/tim oder Volksgartenstraße) • **Anmeldung bis Mo, 21.11.2022**: Christine Bramerdorfer, Tel: 050/ 7900-1165 oder [inbildung@jaw.or.at](mailto:inbildung@jaw.or.at)

Kriege scheinen oft klare Aggressoren zu haben: Bashar al-Assad in Syrien, Muammar al-Gaddafi in Libyen oder Vladimir Putin in Russland. Auch unsere Antwort als Teil der Internationalen Staatengemeinschaft scheint oft eine ganz eindeutige sein zu müssen: Unterstützung der Unterdrückten, wenn nötig mit Waffengewalt. Doch oft sind Kriege viel komplexer, als wir glauben, und die Seiten weniger klar als gedacht. Der Vortrag stellt einige wichtige Ansätze vor, bewaffnete Konflikte zu beschreiben und damit umzugehen. Auch soll diskutiert werden, warum oftmals Friedensbemühungen nicht funktionieren und die Situation eher verschlimmern als verbessern.

# JÄNNER

Vortrag

## Nachhaltigkeit ist mehr als Recycling

• **Mi, 18.1.2023** • **18 Uhr** • Mag. Dr. **Ulrike-Maria Gelbmann**, Institut für Umweltsystemwissenschaften, Universität Graz • **Lebenshilfe**, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 37a/1. Stock, 8010 Graz • *Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:* Straßenbahnlinien 4, 5 (Steyrergasse) • **Anmeldung bis Mo, 16.1.2023:** Christina Pichler, Tel: 0676/ 84 71 55 718 oder lebens.lernen@lebenshilfen-sd.at

Der Begriff Nachhaltigkeit wird immer öfter verwendet, um einzelne Handlungsweisen als „gut“ und sinnvoll in Bezug auf unsere Umwelt zu bewerten. Der Vortrag will zeigen, dass das Thema Nachhaltigkeit mehr Themen umfasst als „Klimaschutz“, „Autofahren“ und „Plastik“. Außerdem wollen wir uns anschauen, warum Recycling nicht die beste Möglichkeit für Nachhaltiges Handeln ist und welche besseren Alternativen es gibt.

## Was ist die **UNIttogether** – Bildung baut Brücken?

Mit dem neuen Bildungsprogramm  
**UNIttogether – Bildung baut Brücken**  
wollen wir wissenschaftliche Inhalte  
verständlich vermitteln:

Was, wie und warum wird geforscht?  
Welche Bedeutung hat Wissenschaft in  
unserer Gesellschaft? Und auf welche  
Weise hängen wissenschaftliche  
Erkenntnisse mit unserem Lebensalltag  
zusammen?

Wir laden Sie ein, im Austausch mit  
Forschern/Forscherinnen, Experten/  
Expertinnen und anderen Teilnehmenden  
auf Erkundung zu gehen.

**Für wen?** Die **UNIttogether** ist allen  
Interessierten zugänglich. Es sind  
keine Vorkenntnisse erforderlich, allein  
das Interesse zählt. Alle Veranstaltungen  
sind kostenfrei.

## Kooperationspartner:innen

---



die  
elisabethinen

lernen & leben



# UNIVERSITÄT GRAZ



Bildung  
baut  
Brücken



PROGRAMM  
SOMMERSEMESTER  
2023



Führung Reininghausgründe, Juni 2022

Foto: Zentrum für Weiterbildung

# MÄRZ

Vortrag

## Wie wir uns 2040 fortbewegen werden

• **Mi, 8.3.2023** • **17 Uhr** • Mag. Dr. **Christian Kozina**, RCE Graz-Styria – Zentrum für nachhaltige Gesellschaftstransformation, Universität Graz • **Jugend am Werk**, Lendplatz 35/4. Stock, 8020 Graz • Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Buslinien 40, 58, 63, 67 (Lendplatz/tim oder Volksgartenstraße) • **Anmeldung bis Mo, 6.3.2023:**  
Christine Bramerdorfer, Tel: 050/ 7900-1165 oder [inbildung@jaw.or.at](mailto:inbildung@jaw.or.at)

Verkehr kann gefährlich laut sein, krank machen, das Klima belasten und viel Platz brauchen. Oder er ist leise, gesund, umweltverträglich und lässt den Menschen Raum zum Leben. Wie wird es 2040 aussehen? Und wie können wir das beeinflussen?

# APRIL

Workshop

## **Nicht das Plastik ist „böse“, sondern wir**

• **Mi, 26.4.2023** • **18 Uhr** • Mag. Dr. **Ulrike-Maria Gelbmann**, Institut für Umweltsystemwissenschaften, Universität Graz • **Lebenshilfe**, Anzengruebergasse 8/1. Stock, 8010 Graz  
• *Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln*: Straßenbahnlinien 4, 5 (Finanzamt oder Steyrergasse) • **Limitierte Plätze. Anmeldung bis Mo, 24.4.2023**: Christina Pichler, Tel: 0676/ 84 71 55 718 oder lebens.lernen@lebenshilfen-sd.at

Im Fernsehen und in anderen Medien sehen wir immer wieder Plastikberge, die Meere verschmutzen, Tieren Schaden zufügen oder einfach nur unsere Landschaft „verschandeln“. In diesem Workshop wollen wir uns über Plastik unterhalten und erarbeiten, wie man mit Plastik und anderen Materialien sinnvoll umgehen kann, und anhand praktischer Beispiele darüber nachdenken, wo es Sinn hat, Plastik zu vermeiden.

# MAI

Vortrag

## **Sprachbilder im Wandel der Zeit**

• **Mi, 10.5.2023 • 17 Uhr** • Ao.Univ.-Prof.i.R. Dr. **Wernfried Hofmeister**, Institut für Germanistik, Universität Graz • **VinziDorf**, Leonhardplatz 900, 8010 Graz • *Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln*: Buslinien 41, 58 (Leonhardplatz), 41, 58, 64, 82 (St. Leonhard/Klinikum Mitte), Straßenbahnlinie 7 (St. Leonhard/Klinikum Mitte oder Odilien-Institut/Klinikum Süd) • **Anmeldung bis Mi, 3.5.2023**: Elisabeth Regula, Tel: 0316/ 58 58 00 oder [vinzihaus@vinzi.at](mailto:vinzihaus@vinzi.at)

Bildhafte Wendungen wie der „Spießrutenlauf“, das „As im Ärmel“ oder die „Anprangerung“ sind nicht wörtlich gemeint, sondern haben eine übertragene Bedeutung. Das „WortSchätze“-Projekt an der Uni Graz hat zwischen 1999 und 2022 tausende solcher Alltagsmetaphern dokumentiert und dabei gezeigt, wie stark deren Verstehen, aber auch Missverstehen mit zeit- und kulturübergreifenden Spracherwerbsprozessen zusammenhängt.

Vortrag

## „Täuschung und Lüge“ im Umgang mit Menschen mit Demenz

• **Mi, 14.6.2023** • **17 Uhr** • Univ.-Prof. Dr. **Martina Schmidhuber**, Institut für Moraltheologie, Universität Graz • **Krankenhaus der Elisabethinen**, Standort II, Vortragssaal, Bergstraße 27, 8020 Graz (Eggenberg) • **Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Buslinie 62 (Göstingerstraße/UKH), Straßenbahnlinie 1 (Alt-Eggenberg)  
• **Anmeldung bis Mi, 7.6.2023:** Stefan Magerl, Tel: 0316/ 7063-6456 oder kommunikation@elisabethinen.at

Häufig heißt es, Menschen mit Demenz leben in ihrer eigenen Welt. Für Angehörige ist es oftmals schwierig, einen Zugang zu dem Menschen zu finden, der ihnen einst nahestand. Aufgrund der Veränderungen durch krankheitsbedingte Symptome sehen Menschen mit Demenz ihr Umfeld meist anders als kognitiv gesunde Menschen. Ist es deshalb ethisch erlaubt, Menschen mit Demenz zu täuschen oder auch anzulügen, wenn das Ziel dabei ihr Wohlbefinden ist? Gibt es Unterschiede in den Täuschungsformen, die mehr oder weniger legitim sein können?

**Nach dem Vortrag wird in gemütlicher Atmosphäre das Ende des Studienjahres gefeiert.**

## **Was ist bei der Anmeldung zu beachten?**

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erwünscht. Im Falle limitierter Plätze zählt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Kooperationspartner:innen sind für die Organisation jener Veranstaltungen verantwortlich, die bei ihnen vor Ort durchgeführt werden.

Bitte wenden Sie sich daher an die jeweilige Einrichtung und melden Sie sich dort für die Veranstaltung(en) an.

**Die Kontaktpersonen sind bei den einzelnen Terminen angeführt.**



## **Programmleitung / Information:**

Mag. Mag. Claudia Wankhammer

Tel: 0316/ 380-1104

E-Mail: uni-together@uni-graz.at

## **Projektentwicklung:**

Mag. Dr. Andrea Waxenegger

Mag. Dr. Marcus Ludescher

Mag. Mag. Claudia Wankhammer

## **Wissenschaftliches Leitungsteam:**

Univ.-Prof. DDr. Reinhold Esterbauer

Mag. Dr. Marcus Ludescher

Univ.-Prof. Mag. Dr. Anita Ziegerhofer

## **Impressum:**

Für den Inhalt verantwortlich: Zentrum für Weiterbildung der Universität Graz © 2022 (aktualisiert: 7.3.23)

- Büro/Office: Harrachgasse 23, 8010 Graz
- Post: Universitätsplatz 3, 8010 Graz, Tel: 0316/ 380-1104, zfw.uni-graz.at
- Gestaltung, Satz & Layout: Roman Klug, Zentrum für Weiterbildung der Universität Graz
- Druck: Gedruckt auf Impact Climate Paper in der Druckerei Offsetdruck Bernd Dorrong e.U.